

Basistag

Medienerziehung ist eine Aufgabe ... und was für eine!

Reflektierte pädagogische Haltung
als Basis der Medienerziehung

16. November 2017

Jugendherberge Köln-Riehl



Medien nutzen – mit Herz und Verstand

Im Alltag von Familien und pädagogischen Einrichtungen geht es tagtäglich um Fragen der Medienerziehung. Oft ist die Verunsicherung groß, die eigene Vorbildrolle in der digitalisierten Gesellschaft unklar. Ob wir einen positiven Einfluss auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen haben, hängt entscheidend davon ab, welche Haltung wir einnehmen. Mit welcher Haltung also können wir Kinder und Jugendliche beim Aufwachsen in einer mediatisierten Welt gut begleiten?

Der Fachtag richtet sich an Fachkräfte der Jugendhilfe und gibt einen Überblick über Medienwelten von Kindern und Jugendlichen. Diplompsychologin Elisabeth Raffauf richtet den Blick auf pädagogische Haltung als Fundament von (Medien-)Erziehung. Herausforderungen für pädagogische Fachkräfte und Familien werden am Nachmittag in sechs Workshops beleuchtet.

Die Workshops

Workshop 1: „Leg doch mal das Ding weg“

Matthias Felling, AJS

Welche Regeln im Umgang mit den Smartphone sind in Familie, Schule und Jugendeinrichtung angemessen? Und wie werden sie umgesetzt?



Workshop 2: Cyber-Mobbing begegnen

Friederike Bartmann,

Kath. LAG Kinder- u. Jugendschutz NW

Jugendliche zwischen angemessenem und grenzüberschreitendem Verhalten im Internet. Wie positionieren wir uns zu den einzelnen Phänomenen im Internet?



Workshop 3: Familie und Digitalisierung

Dr. Remi Stork, Diakonie

Die Familie lebt neuerdings online. Was bedeutet das für das Zusammenleben? Was für Erziehung, Bildung und Umgang mit Konflikten? Und wie können Eltern unterstützt werden?



Workshop 4: Rechtsfragen

Doris Vorloeper-Heinz, AJS

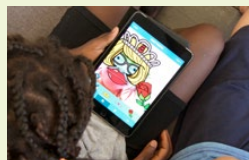
Mediennutzung hat rechtliche Grenzen. Was müssen Nutzer/-innen zu den Themen Bildrechte, Persönlichkeitsrechte und Strafvorschriften wissen?



Workshop 5: Hate Speech

Nora Fritzsche, AJS

Hetze, Hass und Fake-News im Internet. Wie können Gegenstrategien entwickelt und respektvolles Miteinander gestärkt werden?



Workshop 6: Medienkonzepte

Tobias Schmölders, Medienpädagoge

Die Entwicklung eines Medienkonzeptes ist ein Prozess. Wie lässt sich der rote Faden finden und verfolgen? Wege zu einer gemeinsamen Basis.



Programm

- ab 9:30 Anmeldung und Stehkafee
10:00 Begrüßung / Einführung
anschl. **Medienwelten im Überblick**
Referent: Matthias Felling, AJS
10:30 **Medienscouts**
11:00 Kaffeepause
11:15 **Haltung als Fundament**
Referentin: Elisabeth Raffauf,
Diplom-Psychologin
12:30 Mittagspause
13:30 **Workshops**
1: Smartphone-Regeln
2: Cyber-Mobbing begegnen
3: Familie und Digitalisierung
4: Rechtsfragen
5: Hate Speech
6: Medienkonzepte
inklusive Kaffeepause
15:30 **Improshow lauter:**
„Medienerziehung ist eine Aufgabe!“
16:30 Ende des Fachtages

Moderation:

Matthias Felling

Veranstaltungsort:

Jugendherberge Köln-Riehl
An der Schanz 14 | 50735 Köln

Anfahrt:

www.jugendherberge.de/de-de/jugendherbergen/koeln-riehl451/anreise

Anmeldung online:

www.ajs.nrw.de/veranstaltung/68/basistag-medienerziehung/

Anmeldeschluss: 30. Oktober 2017

Teilnahmegebühr inklusive Verpflegung: 50,- €

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katja Roppes oder Saskia Kwade
0221-92 13 92 11

Gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

